

Nr. 2

1. Februar 2013

102 000 Exemplare

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Inhalt:

25 Jahre Erfurt-Mainz und 25 Jahre Erfurt-Lille

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 5

- > Tagesordnung der Sondersitzung des Stadtrates am 13. Februar 2013
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - > Prüfauftrag: Förderung umweltschonender Elektromobilität
 - > Energetische Stadtsanierung in der Oststadt
 - > Förderung der freien Träger 2013
 - > Fortführung Sozialticket 2013 - Änderung des Verkaufspreises

Nichtamtlicher Teil

Seite 6 bis 12

- > Ausschreibungen: Bauleistungen, Immobilien, Erfurter Töpfermarkt
- > Versteigerung von Fundsachen am 5. März
- > Wettbewerbsarbeiten zur Marienhöhe
- > Freiflächen hinter der Krämerbrücke vor Umgestaltung
- > Stadtrat beschließt Kulturkonzept
- > Erfurter Gewerbegebiete im Fokus



Lille - Erfurt - Mainz: Ob sportlich oder kulturell - vielfältig werden die Städtepartnerschaften lebendig gehalten.

Erfurt feiert Silberhochzeiten

Städtepartnerschaften mit Mainz und Lille jähren sich zum 25. Mal

In der vergangenen Woche begrüßte Oberbürgermeister Andreas Bausewein Gäste aus Mainz und Lille: Eine Mainzer Künstlergruppe um OB Michael Ebling besuchte anlässlich der Ausstellungseröffnung „Dreidimensional. Skulptur und Installation aus Mainz“ am 21. Januar die Landeshauptstadt. Am Donnerstag folgte mit „Perspectives croisées – 3 x Photographie de Lille“ eine Ausstellung mit französischen Künstlern. (siehe Seite 11).

Die Städtepartnerschaften mit Mainz und Lille wurden noch zu Zeiten des Kalten Krieges, 1988, geschlossen. Damals begann sich die DDR gen Westen zu öffnen und die Staatsbesuche Honeckers, unter anderem in die damalige BRD, Italien aber auch Frankreich zogen die Abschlüsse zahlreicher Kommunalpartnerschaften zwischen Städten der DDR und westlichen Ländern nach sich.

Während im Fall der Städtepartnerschaft mit Mainz die Mainzer diejenigen waren, die den ersten Vorstoß nach Erfurt wagten, ging die Initiative zur Partnerschaft mit Lille von Erfurt aus. Erste Kontakte mit der nordfranzösischen Metropole gab es bereits Anfang der 1960er. Es

gab Besuche von Lehrern und Ärzten, regelmäßig weilten Kinder in Erfurter Ferienlagern. Die Mainzer hatten es anfangs schwerer. So wurde einer Delegation um Oberbürgermeister Jockel Fuchs Ostern 1986 der Zutritt zum Erfurter Rathaus verwehrt. Der zweite Anlauf ein Jahr später war schließlich der Beginn einer Freundschaft.

Mit der politischen Wende wurden die Städtepartnerschaften, wie der spätere OB Herman-Hartmut Weyel feststellte, „vom Kopf auf die Füße gestellt“. Nun wurden Bürgerkontakte immer wichtiger, Freundschaften entstanden ebenso wie Kooperationen zwischen Schulen, Hochschulen, Vereinen und Verbänden. Im Rahmen des Jubiläumsjahres werden zahlreiche Projekte realisiert wie Schüleraustausche, die Restaurierung vom „Mainz-Garten“ im Egapark oder eine Fotoausstellung im Mainzer Rathaus.

Die Liller planen im Rahmen des 50. Jahrestages des Elyseé-Vertrages eine Konferenz mit Vertretern von 35 Städten und Gemeinden des Großraumes Lille und deren deutschen Partnerstädten.

Karneval in Erfurt

Die diesjährige Karnevalsaison steht vor ihrem Höhepunkt. Am 9. Februar, 11:11 Uhr, übernimmt das Erfurter Prinzenpaar die Regie im Rathaus und bekommt auf dem Fischmarkt symbolisch von Oberbürgermeister Andreas Bausewein den Schlüssel überreicht. Anschließend findet im Festzelt auf dem Domplatz der närrische Frühschoppen statt. Der 38. Erfurter Festumzug startet am 10. Februar, 13:00 Uhr, ebenfalls am Domplatz. Alle Närrinnen und Narrhallesen zu Erfordia sind herzlich eingeladen, das karnevalistische Treiben live zu erleben – mit oder ohne Narrenkappe. Weitere Informationen zu Verkehr und ÖPNV am Faschingswochenende finden Sie auf www.erfurt.de

Winterimpressionen vom Egapark



Im Erfurter Egapark gibt es zu jeder Jahreszeit etwas zu entdecken. Bevor Mitte Januar der große Schnee über uns herein kam, fotografierten Peter Grimm und Reinhard Lemitz bei einem Spaziergang durch das Gelände diesen winterlichen Blütenzauber. Wir sagen herzlichen Dank für die Einsendung der Fotos.

Fotos Ihrer Lieblingsorte in Erfurt, besonderer Begegnungen und Momente sind weiterhin willkommen unter: Stadtverwaltung Erfurt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt bzw. an amtsblatt@erfurt.de. Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei Einsendung Ihres Fotos mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden erklären, ebenso in der Bildergalerie www.erfurt.de/multimedia.

Vielleicht haben Sie jetzt Lust bekommen auf einen Besuch im Egapark? Bis Ende Februar können Sie das Gelände von 10 bis 16 Uhr sogar kostenfrei besuchen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die winterliche Natur des weitläufigen Parks, besuchen Sie die Pflanzenschauhäuser oder Cafés.

„Die Vielfalt im Garten“, das Jahresthema 2013, ist allorts im Park präsent. Wenn Sie den Egapark bereits kennen, werden Sie bei einem Besuch dennoch Neues entdecken. 2013 zieht der MDR-Fernsehgarten in die Hallenhöfe mit attraktiver Bepflanzung um. Der Mainzgarten, vor etwa zehn Jahren ein Geschenk der Partner-

stadt, erhält eine frische Optik. Künftig spielen elegante Hortensien die Hauptrolle – französische Riesenbälle werden mit ihrer Blütenfülle und ihrem Farbenspiel beeindrucken.

Fünf Klimawelten unter einem Dach finden Sie in den tropischen Pflanzenschauhäusern: das der Orchideen, der Kakteen, der Schmetterlinge, das Tropen- und das Victoriahaus entführen in die Pflanzen- und Tierwelt ferner Länder. Kletterpflanzen in großer Vielfalt, mehr als 3.000 Kakteen und Orchideen in großer Zahl zeichnen ein eindrucksvolles Bild vom Artenreichtum unseres Planeten.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sonder-sitzung des Stadtrates

am 13.02.2013 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes
4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
5. Entscheidungsvorlagen
 - 5.1. Vertagung vom 23.01.2013:
Beschlussfassung zur außerordentlichen Hauptversammlung der KEBT AG
Drucksachen-Nr. 0119/13, Einr.: Oberbürgermeister
 - 5.2. Wahl einer Vertrauensperson des Wahlausschusses beim Amtsgericht
Drucksachen-Nr. 0132/13, Einr.: Oberbürgermeister
6. Informationen

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0814/12 der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

Prüfauftrag: Förderung umweltschonender Elektromobilität in Erfurt

Genaue Fassung:

- 01 Der Erfurter Stadtrat sieht in der Etablierung von Elektromobilität einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz im Verkehrssektor. Auch auf lokaler Ebene sollen mittels Unterstützung und Förderung von verschiedenen Formen der E-Mobilität verstärkt Anstrengungen zur Reduzierung des CO²-Ausstoßes (Klimaschutzkonzept) unternommen werden. Mit der Unterstützung der Marktvorbereitung und Markteinführung dieser Mobilitätsform in Erfurt wird darüber hinaus die Emission von Feinstaub und NO₂ (Luftreinhalteplan) und Lärm (Lärmminde-rungsplan) reduziert sowie der Verbrauch von fossilen Brennstoffen vermindert. Dabei wird das Ziel verfolgt, die benötigte Elektroenergie aus regenerativen Quellen zu gewinnen.
- 02 Ergänzend zu den vorhandenen Ladesäulen für E-Pkw soll ein Netz von Ladesäulen auf ausgewählten innerstädtischen sowie P & R-Parkplätzen errichtet werden. Mindestens eine Schnellladesäule ist in den nächsten Jahren, insbesondere für den E-Fernverkehr zu installieren.
- 03 In Abstimmung mit der SWE-EVAG ist der Einsatz von Elektrobussen im Stadtbusliniennetz zu prüfen.
- 04 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel für innovative Projekte zur Etablierung der E-Mobilität in der Landeshauptstadt beim Bund zu beantragen. Ziel der Beantragung soll sein, E-Mobilität in den Lebensbereichen Wohnen, Freizeit und Verkehr (grüne Mobilitätsketten) pilothaft zu unterstützen.

- 05 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur finanziellen Unterstützung der Punkte 2 bis 5 Fördermittel beim Land zu beantragen.
- 06 Bei der Fahrzeugbeschaffung wird die Stadtverwaltung dazu aufgefordert, den Anteil elektromobiler Fahrzeuge in den nächsten 5 Jahren auf mindestens 10 Prozent des Fuhrparks zu steigern.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0991/12 der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

Standardisiertes Verfahren für Einzelhandelsansiedlungen von Gewicht gemäß Stadtratsbeschluss 0313/10 vom 05.05.2010: Errichtung von großflächigen zentrenrelevanten Einzelhandelsbetrieben in Erfurt – östlich der Greifswalder Straße

Genaue Fassung:

- 01 Dem Antrag des Vorhabenträgers auf Einleitung des standardisierten Verfahrens für Einzelhandelsansiedlungen von Gewicht hier: „Einzelhandelsvorhaben Ecke Leipziger Straße/Greifswalder Straße“ wird entsprochen.
- 02 Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme abzuschließen und auf Kosten des Vorhabenträgers eine Wirkungsanalyse des beabsichtigten Vorhabens im Hinblick auf die Einzelhandelsverträglichkeit zu beauftragen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1443/12 der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

Partikelfilter für Baumaschinen

Genaue Fassung:

- 01 Bei Ausschreibungen städtischer Baumaßnahmen wird als Unterkriterium die ausschließliche Verwendung von mobilen Maschinen und Geräten aufgeführt, die Abgasemissionsgrenzwerte der Stufe IV (Richtlinie 97/68/EG) einzuhalten.
- 02 Die Stadtverwaltung informiert private Bauherren über die ökologischen und gesundheitlichen Vorteile von Baumaschinen mit Partikelfiltern.
- 03 Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern kommunale mobile Maschinen und Geräte über Rußpartikelfilter verfügen und legt dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bis zum I. Quartal 2013 einen Zeit- und Finanzierungsplan für die Umrüstung der Maschinen ohne Filter vor.
- 04 Die Stadtverwaltung informiert sich über Fördermöglichkeiten und Fördermodelle zur Unterstützung von Umrüstungen veralteter Maschinen ohne Rußfilter.
- 05 Die Stadtverwaltung informiert alle Unternehmen, die sich an Ausschreibungen beteiligen darüber,

dass nach einer Übergangszeit von zwei Jahren, also ab dem Jahr 2015, bei Einsatz von mobilen Maschinen und Geräten die Ausstattung mit Partikelfiltern als Zuschlagskriterium vorgeschrieben werden soll.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2039/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

Verstärkter (Wieder-)Aufbau von selbstkochenden Einrichtungen zur Bereitstellung von Mittagessen für Schul- und Kindergartenkinder – Prüfauftrag

Genaue Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen:

1. an welchen Schulen und Kindereinrichtungen oder anderen Standorten der (Wieder-)Aufbau von Schulküchen möglich ist (bitte kommunale und freie Trägerschaft getrennt auführen),
2. welchen Kostenaufwand dieser verursachen würde,
3. inwieweit lokale Unternehmen Aufgaben bei der Schulverpflegung übernehmen können,
4. in welcher Weise mit diesem Prozess die Schaffung von regionalen Kreisläufen und die Verwendung von Lebensmitteln aus biologischer Landwirtschaft einhergehen kann.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1961/12
der Sitzung des Werkausschusses Thüringer Zoopark vom 13.12.2012

Geschäftsordnung für die Werkleitung des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt

Genaue Fassung:

Der Werkausschuss beschließt gemäß § 4 Abs. 2 Ziffer 1 der Satzung des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt die als Anlage 1 beigefügte Geschäftsordnung für die Werkleitung.

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2094/12 der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

Energetische Stadtsanierung – Förderfähiges Quartier in der Oststadt

Genaue Fassung:

- 01 Das Gebiet im Bereich der Inneren Oststadt (Anlage 1) wird als Quartier im Sinne der Definition des KfW-Programms „Energetische Stadtentwicklung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager“ (Programmnummer 432) beschlossen.

(Fortsetzung von Seite 3)

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die Anlage kann im Bauinformationsbüro, Löberstraße 34, 99096 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2100/12 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 11.12.2012

Erarbeitung des Wettbewerbsbeitrages „Historische Stadtkerne – integriert denken und handeln“ für den Bereich der südlichen Krämpfervorstadt

Genauere Fassung:

01 Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Gebiet „Südliche Krämpfervorstadt“ gemäß Anlage 1 am Bundeswettbewerb „Historische Stadtkerne – integriert denken und handeln“ zu beteiligen und den Wettbewerbsbeitrag auszuarbeiten.

02 Die DSK wird mit der Erbringung der Leistungen zur Erarbeitung des Wettbewerbsbeitrages der Stadt in Höhe von 17.750 EUR beauftragt.

Die Anlage kann im Bauinformationsbüro, Löberstraße 34, 99096 Erfurt eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2242/12 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.12.2012

Förderung der freien Träger 2013**Genauere Fassung:**

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

- Antrag an den Stadtrat zu Sitzung am 19.12.2012
Die in der Anlage 1 ausgewiesenen Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2013 gem. § 61 ThürKO für den Bereich der Jugendhilfe (Amt 51) zu den Zuweisungen und Zuschüssen Gr. 71 werden beschlossen.
- Projekte und Einrichtungen erhalten in den Monaten Januar 2013 bis einschließlich März 2013 Zahlungen bis zur Höhe der Vorjahresförderung auf Mittelabruf. Sollten Träger die ihnen zur Verfügung gestellten Mittel zeitlich anders aufteilen wollen, ist dies in Absprache mit dem Jugendamt möglich. Die Auszahlungen der Förderungen erfolgen während der Dauer der vorläufigen Haushaltsführung monatlich.
- Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, in den verwaltungsinternen Abstimmungen zum Haushaltsentwurf 2013 daraufhin zu weisen, dass weitere Kürzungen im Bereich des Kinder- und Jugendförderplans nicht möglich sind. Im Kinder- und Jugendförderplan sind die unbedingt notwendigen Maßnahmen fachlich ausführlich beplant und beschrieben. Diese entsprechen dem Mindestbedarf an Jugendarbeit in unserer Stadt. Eine ständige Diskussion um Einsparung in diesen Bereich lähmt die Umsetzung und Weiterentwicklung der Angebote.
- Die Verwaltung des Jugendamtes informiert die betroffenen freien Träger über diesen Beschluss und die damit festgelegte Verfahrensweise.

Die Anlage 1 kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2385/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

10. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung 2012

Anlage 1 zur DS 2385/12

10. überplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO**Verwaltungshaushalt****• Personal- und Organisationsamt****Genauere Fassung:**

Der überplanmäßigen Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

	HH-Stelle	Bezeichnung	über/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben:	00000.41000	Personalausgaben lt. SN1 Deckungszähler	+ 2.730.000 EUR

Deckung durch:

	HHSt.	verf.ber. Amt	Bezeichnung	in EUR
Minderausgaben:	02000.54150	10	Sonstige Reinigungskosten	-25.000,00
	02000.64610	11	Gemeindeunfallversicherung	-9.000,00
	05200.65240	10	Portokosten	-15.000,00
	06000.52620	10	Kommunikationskonzept	-12.000,00
	12100.50200	31	Unterhaltung sonstiger baulicher Anlagen	-10.000,00
	12100.51000	31	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-10.000,00
	12110.65500	31	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	-32.000,00
	20000.57030	40	Deckungsring Verpflegung	-130.000,00
	35000.41610	40	Beschäftigungsentgelte	-20.000,00
	48210.41700	50	Entgelte nach § 16e SGB II	-100.000,00
	58000.51310	67	Verkehrssicherung Bäume	-80.000,00
	61200.65520	62	Katastervermessung	-30.000,00
	61500.65510	61	Vergütung an Dritte für Gutachten, Konzepte, Planungs- und Betreuungsleistungen	-50.000,00
	61507.51100	61	Unterhalt sonstiges unbewegliches Vermögen	-35.000,00
	78000.51000	67	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-24.000,00
	88000.51000	23	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-12.000,00
	90000.80500	20	Zinsausgaben	-80.000,00
				-674.000,00

Mehreinnahmen:	41491.16400	50	Erstattung für Arbeitsgelegenheiten	120.000,00
	41500.16140	50	Erstattung für Kontingentflüchtlinge	80.000,00
	46410.14010	23	Mieteinnahmen	50.000,00
	88000.14010	23	Mieteinnahmen	30.000,00
	90000.01000	20	Anteil an der Einkommensteuer	1.586.000,00
	90000.02100	20	Vergnügungssteuer	50.000,00
	90000.02700	20	Zweitwohnungssteuer	10.000,00
	90000.02900	20	Kulturförderabgabe	60.000,00
	90000.03100	20	Spielbankabgabe	70.000,00
				2.056.000,00

Summe Deckungsmittel**2.730.000,00**

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2259/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2013

Genauere Fassung:

- 01 Die Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2013 gemäß Anlage 1 werden beschlossen.
- 02 Die in der Anlage 2 ausgewiesenen Festlegungen zur vorläufigen Haushaltsführung 2013 gem. § 61 ThürKO für den Bereich der Jugendhilfe (Amt 51) zu den Zuweisungen und Zuschüssen Gr. 71 werden beschlossen.
- 03 Die Resolution zum städtischen Haushalt 2013 (Anlage 3) wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die Anlagen können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2392/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

Fortführung Sozialticket 2013 – Änderung des Verkaufspreises

Genauere Fassung:

- 01 Das Sozialticket wird ab Januar 2013 weiter an Inhaber des Sozialausweises ausgegeben.
- 02 Das Entgelt für ein Sozialticket wird ab 01.01.2013 auf 30,00 EUR monatlich festgesetzt.
- 03 Pro Bedarfsgemeinschaft wird 1 Ticket pro Monat ausgegeben. Nicht anspruchsberechtigt sind Personen bzw. Bedarfsgemeinschaften, deren Fahrtkosten von Dritten, z. B. Sozialleistungsträgern bzw. -erbringern, übernommen werden.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2394/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

Abberufung und Neubenennung Sparkassenverbandsrat Sparkasse Mittelthüringen

Genauere Fassung:

Mit Wirkung vom 1.1.2013 wird Kathrin Hoyer als übrige Verbandsrätin im Sparkassenverbandsrat der Sparkasse Mittelthüringen abberufen. Neuer übriger Verbandsrat wird Thomas Meier. Stellvertretende übrige Verbandsrätin im Sparkassenzweckverband der Sparkasse Mittelthüringen wird Kathrin Gabor.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2393/12
der Sitzung des Stadtrates vom 19.12.2012

Abberufung und Neubenennung eines Aufsichtsratsmitgliedes der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Genauere Fassung:

Mit Wirkung zum 1.1.2013 wird Kathrin Hoyer als Aufsichtsrätin der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH abberufen. Neuer Aufsichtsrat wird Ludger Kanngießner.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

der Unanfechtbarkeit des Ergänzungsbeschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 17.01.2013 im Umlegungsgebiet „VUV 8/10 Simrockstraße, Abschnitt 3“ gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Die Ergänzung des Umlegungsbeschlusses vom 18.10.2012 zur Ordnungsnummer 9 für das Gebiet „Simrockstraße, Abschnitt 3“ ist für das Grundstück im Neuen Bestand unter der Ordnungsnummer 14 am 23.01.2013 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum gemäß § 83 Abs. 3 BauGB an dem zugeteilten Grundstück lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die dinglichen Rechte erstrecken sich auf das zugeteilte Grundstück.

Die Geldleistungen werden fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Erfurt, den 23.01.2013

(Siegel)

Volker Hartmann
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rohda/Niedernissa am 22. Februar 2013 um 19 Uhr im Bürgerhaus Rohda

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Vorstandes
- 2. Finanzbericht
- 3. Bericht Kassenprüfer
- 3.1. Entlastung Vorstand
- 4. Beschluss Verteilungsplan
- 5. Beschluss Verwendung Reinertrag
- 6. Beschluss über Art der Jagdnutzung – Verpachtung
- 7. Beschluss über Art der Verpachtung – freihändige Vergabe
- 8. Beschluss zu Pachtbedingungen
- 9. Beschluss über Zuschlagserteilung der Verpachtung
- 10. sonstiges

Der Jagdvorstand

„Versteigerung eines sichergestellten Fahrzeuges“

Die Stadtverwaltung Erfurt beabsichtigt, am Dienstag, dem 5. März 2013, neben der öffentlichen Versteigerung von Fundsachen (Beginn: 16 Uhr im Haus der sozialen Dienste, Großer Saal, Juri-Gagarin-Ring 150), folgendes Fahrzeug gemäß § 24 Abs. 3 Thüringer Ordnungsbehördengesetz zu versteigern:

Fahrzeughersteller/-typ:

Smart fortwo coupe cdi
(Az. 32-03-2804/rei/2121041)

letztes amtliches Kennzeichen:

EF-PB 668

Identifikationsnummer:

WME4503001J276211

Erstzulassung: 04.07.2006

Farbe: ocker/schwarz

Motorart: Dieselmotor

Leistung/Hubraum: 30 kW (41 PS) / 799 ccm

Tachostand:

67.598 km am 14.07.2009 (lt. Serviceheft)

Das Fahrzeug kann am 05.03.2013 ab 10 Uhr am Versteigerungsort besichtigt werden.

Das Fahrzeug ist nicht zugelassen; ohne Fahrzeugpapiere und -schlüssel.

Das Fahrzeug wird im augenscheinlichen Zustand und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung versteigert. Bekannt ist, dass der Turbolader defekt ist. Hinsichtlich der Funktionsfähigkeit und sonstiger Eigenschaften kann keine weitere Aussage getroffen werden.

Die Zahlung des Gebotsbetrages hat in bar zu erfolgen. Der Erwerber des Fahrzeuges erhält von der Landeshauptstadt Erfurt eine Bescheinigung über den Erwerb des Fahrzeuges.

Die amtliche Verwahrung des Fahrzeuges endet mit der Zahlung des gebotenen Betrages.

Bürgeramt

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkäm-
merei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1,
99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

BAUAUFTRAG - ÖAB 028/13-66

Erfurt, Komplexobjekt Dalbergsweg/Walkmühlstraße
- 1.BA
- **Komplexer Tiefbau** -
Ausführungsfrist: 06.05.2013 bis 20.12.2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 046/13-23

Sanierung Kita 13, Clausewitzstraße 27
- **Malerarbeiten** -
Ausführungsfrist: 14. KW 2013 bis 25. KW 2014
in 4 Bauabschnitten

BAUAUFTRAG - ÖAB 047/13-23

Sanierung Kita 13, Clausewitzstraße 27
- **Abbrucharbeiten** -
Ausführungsfrist: 14. KW 2013 bis 15. KW 2014
in 4 Bauabschnitten

BAUAUFTRAG - ÖAB 048/13-23

Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20
- **Fußbodensanierung Chor und Sachsenkapelle** -
Ausführungsfrist: 12. KW 2013 bis 23. KW 2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 056/13-23

Gymnasium 6, Melanchthonstraße 3
- **Los 01 - Gerüstarbeiten zur Schwammsanierung Aula, 4. BA** -
Ausführungsfrist: 19. KW 2013 bis 29. KW 2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 057/13-23

Gymnasium 6, Melanchthonstraße 3
- **Los 02 - Zimmerer/Klempner zur Schwammsanierung Aula, 4. BA**
Ausführungsfrist: 19. KW 2013 bis 29. KW 2013

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zah-
lungsbedingungen unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführtes
Grundstück zum **Verkauf** aus:

Objekt-Nr. 367
Erfurt-Süd, Goethestraße 26
Wohnhaus (Doppelhaushälfte)
3 WE mit ca. 302 m², komplett vermietet
Baujahr: 1906
Grundstücksfläche: 795 m²
Mindestgebot: 340.000 EUR

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung
zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflich-
tet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

Angebotsfrist: 18. März 2013 (Posteingang!)

Weitere Informationen zu den o. g. Objekten und den
Ausschreibungsmodalitäten unter ➔ www.erfurt.de/immobilien oder unter der **Hotline 0361 655-4444**.

Sonstiges

ERFURTER TÖPFERMARKT 2013 (Spezialmarkt) in der historischen Alt- stadt von Erfurt am 20. und 21. April

Zugelassen werden nur keramische Betriebe mit einer
maximalen Standgröße von 5 m in der Breite, die aus
dem Handwerk bzw. Kunsthandwerk kommen.

Antragsformulare können unter der u. g. Adresse ange-
fordert oder im Internet unter www.erfurt.de abgerufen
werden.

Anträge sind auf den vorgenannten Formblättern der
Kulturdirektion, Abteilung Veranstaltungen und Märkte,
der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 15.
Februar 2013 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an
die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung
Veranstaltungen und Märkte, Benediktsplatz 1, 99084
Erfurt, gerichtet werden.

Anträge per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Postein-
ganges bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf eine
Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die
Zulassung der Bewerber entscheidet der Veranstalter
durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüg-
lich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Stand-
platz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 05.04.2013 keine Zusage er-

halten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag
nicht berücksichtigt werden konnte. Rückantwort bzw.
Rücksendung der Antragsunterlagen nur bei ausrei-
chend Rückporto.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich
und zu dem o. g. Termin stattfindet, wird nicht über-
nommen.

Ende der Ausschreibungen

Außerordentlicher Schließtag der Erfurt Tourist Information am 13. Februar 2013

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH informiert:
Die Erfurt Tourist Information am Benediktsplatz bleibt
am Mittwoch, dem 13. Februar 2013, ganztags geschlos-
sen.

Wir haben für unsere Kunden regulär am Dienstag, dem
12. Februar 2013 bis 18 Uhr, und am Donnerstag, dem 14.
Februar ab 10 Uhr geöffnet.

Bürgerinformation

Am 01.09.2012 ist der neue § 40 des Lebensmittel- und
Futtermittelgesetzbuches (LFGB) in Kraft getreten.

Danach ist die Stadt Erfurt verpflichtet, Verstöße von
Lebensmittelunternehmen gegen Vorschriften, die der
Einhaltung hygienischer Anforderungen bzw. dem Ver-
braucherschutz vor Gesundheitsgefährdungen oder vor
Täuschung dienen, zu veröffentlichen. Voraussetzung
ist, dass das festgesetzte Bußgeld über 350,00 Euro
liegt.

Die Veröffentlichung erfolgt im Internetauftritt
der Stadtverwaltung Erfurt unter ➔ www.erfurt.de –
Lebensmittelüberwachung. Sie wird nach 3 Monaten von
Amts wegen wieder entfernt.

Versteigerung von Fundsachen

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen
findet am 5. März 2013, 16 Uhr im Haus der sozialen
Dienste, Großer Saal, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084
Erfurt statt.

Die Besichtigung der Fundsachen ist ab 14 Uhr möglich.
Diese Versteigerung wird von einer öffentlich bestellten
Auktionatorin, der Sky Sensation, durchgeführt.

Zur Versteigerung stehen folgende Fundsachen an: Uh-
ren, Schmuck, technische Geräte, Bekleidung, Regen-
schirme, Fahrräder.

Wettbewerbsarbeiten zur Marienhöhe liegen aus

Die Ergebnisse des europaweiten Planungswettbewerbs „Klimagerechte Siedlung Marienhöhe“ liegen vor. Ziel des Wettbewerbs war die Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes für ein attraktives Wohnquartier mit Miet- und Eigentumswohnungen sowie Ein- und Zweifamilienhäusern, welches beste Voraussetzungen für energetisch günstige und in ihrer CO²-Bilanz emissionsarme bis -freie Bauten wie Passivhäuser bietet.

Aus den 14 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen hat das Preisgericht unter Vorsitz von Prof. Heinz Nagler am 29.11.2012 das Büro raumwerk Gesellschaft für Architektur und Stadtplanung mbH aus Frankfurt zum Sieger des Wettbewerbs gekürt und einstimmig empfohlen, diese Arbeit zur Grundlage für die weitere Bearbeitung zu machen.

Daneben wurden die Arbeiten von Thomas Schüler Architekten BDA Stadtplaner aus Düsseldorf mit dem 2. Preis, von hks Hestermann Rommel Architekten + Gesamtplaner aus Erfurt mit dem 3. Preis sowie von QuaaS Stadtplaner mit Junk & Reich Architekten BDA aus Weimar mit dem 4. Preis ausgezeichnet.

Die Wettbewerbsarbeiten aller Teilnehmer werden nach der bereits erfolgten Ausstellung im Haus der sozialen Dienste nun vom **19. bis 28. Februar 2013** im Rathaus/Altes Archiv zu folgenden Öffnungszeiten nochmals ausgestellt:

Mo, Di, Do	08:00 – 18:00 Uhr
Mi	08:00 – 16:00 Uhr
Fr	08:00 – 14:00 Uhr
Sa, So	10:00 – 17:00 Uhr

Weiterhin können die Wettbewerbsarbeiten auf der Internetplattform der Stadt Erfurt unter www.erfurt.de eingesehen werden.

Auf der Grundlage des Siegerentwurfs wird im Jahr 2013 das Bebauungsplanverfahren BRV606 „Klimagerechte Pilotsiedlung Marienhöhe“ fortgeführt werden.



Siegerentwurf des Wettbewerbs, Domblick aus der Grünachse



Siegerentwurf des Wettbewerbs, Lageplan

Jetzt für den Spixel 2013 bewerben

Erster Fernsehpreis für Fernsehproduktionen von Kindern | Beiträge können bis zum 15. Februar eingereicht werden



Der Spixel ist eine Auszeichnung von Fernsehbeiträgen, die von Kindern weitgehend eigenständig produziert wurden und die Perspektive der jungen Fernsehmacher am besten wiedergeben. Der Preis wird 2013 bereits zum achten Mal durch die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) und die Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz verliehen.

Gefragt sind Beiträge und Sendungen, die von Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren selbst gestaltet wurden. Die Filme können im Rahmen eines Projektes in Schulen, Freizeiteinrichtungen, Video-AG's oder zu Hause ent-

standen sein und dürfen die Lauflänge von 60 Minuten nicht überschreiten. Voraussetzung ist, dass die Fernsehproduktionen im Zeitraum von Januar 2011 bis Dezember 2012 produziert und im Jahr 2012 von einem Fernsehsender oder in einem Internet-TV erstmals ausgestrahlt wurden bzw. werden.

Der Spixel wird in den drei Kategorien Animation, Spielfilm und Information/Dokumentation ausgetragen. Die Preise werden im Rahmen des 21. Deutschen Kinder-Medien-Festivals Goldener Spatz 2013: Kino-TV-Online in Gera verliehen, das vom 26. Mai bis 1. Juni in den Städ-

ten Gera und Erfurt stattfindet. Die Beiträge müssen mit den Anmeldeunterlagen bis spätestens **15. Februar 2013** an: Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), Offener Kanal Gera, Kennwort: Spixel, Webergasse 6/8, 07545 Gera, geschickt werden.

Die Gewinner erwartet ein Ausflug in ein Studio oder zu Dreharbeiten einer Film- oder Fernsehproduktion. Dazu erhalten sie einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 500 EURO. Detaillierte Informationen zum Wettbewerb und das Anmeldeformular zum Download gibt es unter: www.spixel-award.de

Erfurt lockt Touristen an

Landeshauptstadt wurde auf Messen in Österreich und der Schweiz präsent

Noch ist bei uns eisiger Winter, aber schon jetzt denken viele an ihren nächsten Urlaub im Frühjahr oder Sommer. Daher ist es für die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) von großer Bedeutung, Liebhaber von Kultur- und Städtereisen im In- und Ausland für einen Aufenthalt in der Thüringer Landeshauptstadt zu interessieren.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres wurde Erfurt auf der größten Ferienmesse Österreichs, der „Ferienmesse Wien“ und auf der Fespo-Messe in Zürich, der bedeutendsten Reisemesse der Schweiz präsentiert. Die Gäste am Messestand zeigten sich zu einem außerordentlich interessiert an der Stadt in der Mitte Deutschlands mit ihren vielen kulturellen Angeboten. Andere waren bereits hier und fragten gezielt nach Neuigkeiten, um einen weiteren Aufenthalt zu planen. „Viele kamen auch extra an den Erfurt-Stand, weil sie gerade erst einige Tage zuvor im Fernsehen einen Beitrag über unsere Stadt gesehen hatten, der für sie Anlass war, Erfurt demnächst als Reiseziel zu planen“, freut sich Renate Klein, die die Landeshauptstadt im Ausland repräsentiert. Die verschiedenen kulturellen Höhepunkte – wie die Domstufen-Festspiele, die Thüringer Bachwochen, die



Auch im Winter ist Erfurt eine Reise wert - hier für Teilnehmer einer Studienreise aus den USA.

jährlichen Veranstaltungen des Egaparks, das Krämerbrückenfest und der mittlerweile schon weithin bekannten Erfurter Weihnachtsmarkt – waren häufige Gesprächsthemen am Messestand. „Der Bekanntheitsgrad unserer Stadt steigt. Die Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in Erfurt sind echte Zugpferde, die inzwischen oft zum Anlass für die Reise genommen

werden“, resümiert Renate Klein.

Zahlreiche Gespräche mit Reiseveranstaltern, denen die Thüringer Landeshauptstadt noch nicht bekannt war, die Erfurt aber gern mit in ihre künftigen Katalogangebote aufnehmen würden, rundeten die gelungenen Messeauftritte ab. ■

Freiflächen hinter der Krämerbrücke vor Umgestaltung

Planungsunterlagen liegen noch bis 7. Februar aus | Ausstellung bis Ende Februar zu besichtigen



Nachdem sich der Freiraum nördlich der Krämerbrücke im Bereich der Mikwe neu gestaltet zeigt, wird der Handlungsdruck auf der gegenüberliegenden Fläche zwischen Kinderspielplatz und Krämerbrücke immer offensichtlicher. Dieser Bereich ist ein wichtiger Aufenthaltsraum für die Einwohner der Stadt, hochfrequentiert von Besu-

cherguppen und Austragungsort des Krämerbrückenfestes. Um die baulichen und funktionalen Mängel auf dieser Fläche zu beseitigen, wurden Landschaftsarchitekturbüros beauftragt, Entwürfe zu erstellen. Gegenstand der Vorentwurfsplanung ist die grundhafte Erneuerung der Freiflächen und deren Einordnung in die

städtebauliche Situation des Sanierungsgebietes Altstadt. Ziel ist es, eine geeignete Oberflächengestaltung zu schaffen, die zum einen dem historischen Charakter der Altstadt entspricht und zum anderen die Funktionalität des Platzes nicht einschränkt. Die Umgestaltung soll 2013 mit Städtebaufördermitteln erfolgen.

Entsprechend des Beschlusses des Bau- und Verkehrsausschusses vom 6. Dezember 2012 werden die zu Papier gebrachten Planungen der Büros Dane Landschaftsarchitekten * Stadtplaner * Ingenieure aus Weimar und Rehwaldt Landschaftsarchitekten aus Dresden zur Diskussion gestellt. In die Planung des Vorhabens im Umfeld des prominenten Bauwerks der Landeshauptstadt, der Krämerbrücke, sollen die Erfurterinnen und Erfurter einbezogen werden.

Eine Informationsveranstaltung fand am Dienstag im Ratssitzungssaal statt. Die Stadtverwaltung hofft weiterhin auf vielfältige Anregungen aus der Bevölkerung. Wer sich informieren möchte, die genannten Entwürfe liegen im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, noch bis 7. Februar zu jedermanns Einsicht innerhalb der üblichen Öffnungszeiten aus:

Montag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Die Ausstellung zur Umgestaltung des Areals hinter der Krämerbrücke ist noch bis zum 28. Februar im Bauinformationsbüro zu sehen. ■

Die gefährlichste Krankheit der Seele

Ausstellung im Alten Archiv des Rathauses

Am kommenden Montag, dem 4. Februar um 17 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Andreas Bausewein im Alten Archiv des Rathauses eine neue Ausstellung. In dieser sind Texte der französischen Philosophin Simone Weil (1909-1943) zu lesen. Diese sind in den 30er/40er Jahren während Faschismus, Besatzung, Krieg und Ausbeutung von Menschen entstanden, haben etwas zutiefst Menschliches und sind bis heute aktuell. Für das wichtigste Bedürfnis der Seele hält Simone Weil die Verwurzelung. Und sie beschreibt Entwurzelung als die „bei weitem gefährlichste Krankheit der menschlichen Gesellschaft“. „Das moderne Leben ist der Maßlosigkeit verfallen: Tun und Denken, öffentliches und privates Leben... Überall ist das Gleichgewicht verloren gegangen...“, schrieb Simone Weil 1943. Manche ihrer Aussagen erscheinen beängstigend aktuell. Ergänzt werden die Worte durch Fotografien Ansel Adams, André Kertész, August Sander. Die Bilder sind keine Illustrationen der Texte sondern eigenständige künstlerische Darstellungen.

gen. Diese einzigartige Dokumentation ist eine Wanderausstellung der Berliner Friedensbibliothek.

Die Gleichstellungsbeauftragte Birgit Adamek nutzt das Jahr 2013, um an Frauenpersönlichkeiten zu erinnern, die nach dem Machtantritt Hitlers vor 80 Jahren die braune Zeit überstanden, ausgewandert waren, im Exil lebten oder verfolgt wurden. Mit unterschiedlichen Angeboten möchte sie aufmerksam und nachdenklich machen, mit Aktionen für Wertschätzung, Solidarität und Toleranz eintreten.

Im Rahmenprogramm zur Ausstellung spricht am 6. Februar um 18 Uhr – ebenfalls im Alten Archiv – Eike Küstner über „Jüdische Frauen in Erfurt“. Am 7. Februar um 16 Uhr verspricht die Erfurter Schauspielerin Katrin Heinke eine lyrische Entdeckungsreise zu bekannten und unbekannt Dichterinnen unter dem Titel „Heimweh“ bzw. „Heimweh, nur wonach?“. Die Ausstellung kann bis 15. Februar besichtigt werden. ■



Aktuelle Kurse der Volkshochschule

Windows für Einsteiger – Seniorenkurs

Im Kurs werden die wichtigsten Grundlagen des Betriebssystems Windows vermittelt und der Aufbau und die Wirkungsweise des PCs erläutert. Die Teilnehmer lernen die Arbeit mit Zubehörprogrammen (Bsp. Word-Pad, Paint usw.) kennen, erfahren Wissenswertes über den sicheren Umgang mit dem Internet sowie auch über die Verwaltung von Daten.

Dieser Kurs richtet sich an interessierte Einsteiger zum Thema Windows

Kursnummer: **H 57101**

Beginn: Montag, 04.02.2013, 14:30 Uhr

Dauer: 2 Wochen, jeweils montags, mittwochs und freitags 14:30 - 17:45 Uhr

Ort: VHS, Schottenstraße 7

Gebühr: 96,00 Euro ermäßigt: 76,80 Euro

Dozent: Michael Minks

Rückenhalt – die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken

Lernen Sie, auf angenehme und effektive Weise Ihren Rücken zu stärken! Mit Bewegungs-, Wahrnehmungs- und wohltuenden Entspannungsübungen schaffen Sie den notwendigen Ausgleich für Ihren gestressten Rücken. Sie lernen die alltäglichen Ursachen für Rückenschmerzen kennen und erfahren praxisnahe Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Bewegungen im Alltag ökonomischer und leichter gestalten und somit zur Entlastung Ihres empfindlichen Rückens beitragen.

Fördern Sie Ihre Gesundheit und beugen Sie Rückenschmerzen vor!

Kursnummer: **H32403**

Beginn: Dienstag, 05.02.2013, 17:00 - 18:30 Uhr

Dauer: 10 Wochen/20 Unterrichtsstunden

Ort: VHS, Schottenstraße 7

Gebühr: 80,00 Euro/ermäßigt: 64,00 Euro

Dozentin: Silke Rauch

Astronomie für Anfänger – Orientierung am Sternenhimmel

Was versteht man unter der Himmelskugel, der Ekliptik und dem Tierkreis? Wie kann man am Abendhimmel die Sternbilder des Sommerdreiecks und des Wintersechsecks finden? Was sind eigentlich Äquator- und Horizontsystem und welche Informationen kann man durch die drehbare Sternkarte erhalten?

Kursnummer: **H 11505**

Beginn: Donnerstag, 14.02.2013, 18:30 - 20:00 Uhr

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Ort: VHS, Schottenstraße 7

Gebühr: 8,00 Euro/ermäßigt: 6,40 Euro

Dozentin: Dr. Johanna Moldenhauer

Winterliches Schokoladenmenü

Verfeinern Sie herzhaftes Speisen mit hochwertiger Schokolade. Wir zeigen Ihnen wie es geht! Freuen Sie sich auf einen kräftigen Wintersalat mit Schokoladen-Overring und ein italienisches Gemüsegericht mit Schokoladensoße. Abgerundet wird das Menü mit einer schokoladigen Nachspeise.

Kursnummer: **H 37301**

Beginn: Dienstag, 19.02.2013, 13:00 - 16:00 Uhr

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Ort: VHS, Schottenstraße 7

Gebühr: 16,00 Euro/ermäßigt: 12,80 Euro (zzgl. 4,00 Euro für Lebensmittel)

Dozentin: Birgit Lense

Schachkurs mit Turnier

Ein Ferientreffpunkt für alle Schülerinnen und Schüler, die Schach spielen lernen möchten oder schon können. Mit Abschlussturnier.

Kursnummer: **H 70311**

Beginn: Montag, 18.02.2013, 09:30 Uhr

Dauer: 3 Tage, täglich von 09:30 bis 11:45 Uhr

Ort: VHS, Schottenstraße 7

Gebühr: mit Familienpass kostenfrei

Dozent/in: Herr Renner



Schach – gelernt in der Volkshochschule – präsentiert im Thüringenpark. ■

Flughafen Erfurt-Weimar bietet Führungen an

Nach dem großen Interesse im vergangenen Jahr bietet der Flughafen Erfurt-Weimar auch 2013 regelmäßig öffentliche Führungen an. Im Rahmen der 90-minütigen Tour besteht die Möglichkeit, den Flughafen auch einmal hinter den Kulissen zu erleben. Dazu gehören u.a. Einblicke in die Sicherheitskontrolle, das Befahren der Start- und Landebahn oder der Besuch der Flughafenfeuerwehr.

Der Flughafen Erfurt-Weimar ist einer von 17 internationalen Verkehrsflughäfen Deutschlands. Mit einer 2.600-Meter-Landebahn, einem 24-Stundenbetrieb und modernster technischer Ausstattung verfügt er über eine komplette Infrastruktur auf höchstem Niveau.

Einzelpersonen und kleinere Gruppen (bis fünf Personen) brauchen sich nicht anzumelden und treffen sich an der Information im Terminal B. Größere Gruppen sind vorher anzumelden und erhalten Einzeltermine. Andernfalls ergeben sich möglicherweise Probleme bei Engpässen in den Kapazitäten. Besucher bis 16 Jahre bezahlen 6 Euro, ab 16 Jahren kostet die Tour 8 Euro.

Folgende Termine sind geplant (immer sonntags):

24. Februar,	10:00 Uhr und 16:30 Uhr
24. März,	10:00 Uhr und 16:30 Uhr
28. April,	10:00 Uhr
26. Mai,	10:00 Uhr
30. Juni,	10:00 Uhr
28. Juli,	10:00 Uhr
25. August,	10:00 Uhr
29. September,	10:00 Uhr
27. Oktober,	10:00 Uhr und 16:30 Uhr
24. November,	10:00 Uhr und 16:30 Uhr
15. Dezember,	10:00 Uhr und 16:30 Uhr

➔ www.flughafen-erfurt-weimar.de



Immer spannend für groß und klein: Vorführungen der Flughafen-Feuerwehr

Gemeinsamer Familienservice

Ab 1. Februar wird im Jugendamt Erfurt ein gemeinsamer Familienservice zu allen Fragen rund um die Gebühren für den Besuch einer Kinderkrippe, einer Kindertagesstätte, bis hin zum Grundschulhort angeboten.

Der Bereich Hortgebühren des Amtes für Bildung wird dem Jugendamt mit Sitz am Steinplatz 1, Zimmer 219, Tel. 0361 655-4820 zugeordnet. Damit bietet die Stadt Erfurt den Erfurter Familien eine zentrale Anlaufstelle. Für Familien mit Kindern in unterschiedlichen Betreuungseinrichtungen wie Kinderkrippen, Kindergarten oder Hort werden die Behördengänge somit deutlich vereinfacht.

Galerie Waidspeicher: Schichten und Dimensionen



Noch bis 24. Februar sind in der Galerie Waidspeicher in der Michaelisstraße Werke von Johannes Kaiser zu sehen. Der Erfurter Metallgestalter hat sich in jüngster Vergangenheit intensiv dem Industriemail zugewandt. Seine aktuellen Arbeiten zeichnen sich durch das Überlagern von verschiedenen Schichten aus. Unter Verwendung von Schablonen entstehen Rasterstrukturen, die sich auf dem Trägermaterial zumeist mit räumlichen Effekten abbilden. Assoziationen zu unserer Realwelt tauchen auf, aus der die virtuelle Welt mit ihren Pixeln nicht wegzudenken ist. Als Bildträger nutzt er vorproduzierte Halbfabrikate wie Herdabdeckungen und andere flächige Verkleidungen technischer Geräte, auf die das Email in einem Spritzverfahren aufgetragen wird. Erstmals zeigt Johannes Kaiser in einer Ausstellung ein Video. Der Film führt auf eine andere Art und Weise die Möglichkeiten vor, mit Pixeln zu arbeiten. Jedes im Film verwendete Pixel ist eine fotografierte, winzige emailierte Platte. Auf diese Weise wird ein industrielles Beschichtungs- bzw. Veredlungsverfahren zur materiellen und technologischen Grundlage eines künstlerischen Prozesses, in den auch die Arbeit mit den neuen Medien integriert ist. Die nächste Führung findet am 21. Februar, 17:00 Uhr statt.

Öffnungszeiten: Di bis So von 11 bis 18 Uhr

Schulverweigerer zurück zur Bildung begleiten

Jeden Montag kann es schon mal laut werden in den Räumen des Erfurter Kontakt in Krisen e.V. (KIK e.V.) Im Musikprojekt können jugendliche Schulverweigerer gemeinsam an Songs basteln - Musikunterricht ein wenig anders. Im Jahr 2011 fand innerhalb eines internationalen Leonardo-Projektes zum Thema „Schulverweigerer zurück auf den Bildungsweg begleiten“ eine Reise nach Bergen (Norwegen) statt. Der Leiter der Musikschule Erfurt, Frank Beierlein, hatte die Gelegenheit mit anderen Vertretern Erfurter Einrichtungen, an dieser Reise teilzunehmen. In Erfurt angekommen, initiierte Frank Beierlein gemeinsam mit dem Leiter des KIK e.V., Marc Feldmann, einen Trommelworkshop speziell für Schulverweigerer. Durch die positive Resonanz der Jugendlichen entwickelte sich aus dem Trommelworkshop ein Band- und Musikprojekt innerhalb des Coolprojekts des Kik e.V. unter der Leitung des Musikpädagogen Philipp Körber.

Angermuseum: Ein Wald der Skulpturen



Das Angermuseum in Erfurt zeigt in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt vom 3. Februar bis 14. April 2013 die Ausstellung „Ein Wald der Skulpturen. Sammlung Simon Spierer“.

Mit dieser Exposition präsentiert das Kunstmuseum der Landeshauptstadt die weltweit einzigartige Skulpturensammlung des Genfer Kunstsammlers Simon Spierer. Vierzig Skulpturen von international bekannten Bildhauern aus der Zeit der Klassischen Moderne bis in die Gegenwart hatte der Schweizer Sammler Simon Spierer im Jahr 2004 dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt geschenkt, darunter Werke berühmter Künstler wie Constantin Brancusi, Max Ernst, Alberto Giacometti, Hans Arp, Henry Moore, Max Bill, Louise Bourgeois und Günther Uecker. Seiner Idee eines „Waldes der Skulpturen“ folgend, sammelte Spierer überwiegend vertikale Objekte und platzierte sie in seinem privaten Umfeld zu einem dichten Skulpturenwald. Die Konzentration auf die Stele und den Torso in der Skulptur des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts ist einzigartig und verleiht der Sammlung eine kunsthistorisch besonders wertvolle Stellung. Mit dieser Ausstellung führt das Angermuseum die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt fort.

Öffnungszeiten: Di bis So von 10 bis 18 Uhr

➔ www.erfurt.de/internationalebildung unter Leonardo Vetpro

Dreidimensional – Kunst aus Mainz



2013 wird das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft von Erfurt und Mainz gefeiert. Aus diesem Anlass präsentiert die Galerie Waidspeicher die Ausstellung „Dreidimensional. Skulptur und Installation aus Mainz“, zu der Künstler aus der Rheinmetropole eingeladen sind.

Ulrich Schreiber, die Künstlerinnengruppe Upper Bleistein und Cora Volz zeigen drei verschiedene Positionen, die von einem erweiterten plastischen und skulpturalen Verständnis geprägt werden, wie es sich im 20. Jahrhundert etabliert hat. Ihre konzeptionellen Ansätze und künstlerischen Mittel sind dabei sehr verschieden. Es werden architektonische Formen in eine bildnerische Sprache übertragen, aus vorgefertigten und gefundenen Materialien skurrile Maschinen geschaffen bzw. Menschenbilder im Spannungsfeld zwischen realistischer Darstellung und Idealisierung geformt.

Trotz ihrer Unterschiedlichkeit in Material, Formensprache und Bearbeitungsweise vereint die Arbeiten ihr gegenständlicher Ansatz und das ihnen eingeschriebene Thema: Der Mensch und sein Handeln in der realen Lebenswelt. Es sind Interpretationen unseres Seins mit seinen verschiedenen Facetten – ernsthaft-kritisch betrachtet oder mit einem Schmunzeln über uns selbst vorgetragen.

Galerie Waidspeicher

Michaelisstraße 10
Ausstellung läuft bis 24.02.2013
dienstags – sonntags 11 bis 18 Uhr

Perspectives croisées – Kunst aus Lille



Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft von Erfurt und Lille wird in der Kunsthalle am Fischmarkt aktuell die Ausstellung „Perspectives croisées: 3 x Photographies de Lille“ präsentiert, zu der Künstler aus der in Nordfrankreich gelegenen Stadt eingeladen sind. Hinzu kommt ein zweites Jubiläum: Am 22. Januar 1963, also vor 50 Jahren, wurde in Paris der deutsch-französische Freundschaftsvertrag unterzeichnet, der so genannte Elysée-Vertrag.

Die Kunsthalle Erfurt stellt in einer Ausstellung ein Künstlerinnenpaar und zwei Künstler vor, die jeweils ihren Arbeitsmittelpunkt in Lille und Umgebung haben. Butz & Fouque, Eric Le Brun und Pierre-Yves Brest verfolgen recht unterschiedliche Konzepte, repräsentieren mit ihrem fotografischen Schaffen jedoch gleichermaßen die kulturelle Vitalität der nordfranzösischen 1,2-Millionen-Metropole. Die Bandbreite reicht von provozierenden szenografischen Sets, dem Spiel mit dem modernen Kult um Schönheit und Erotik bis zu Transformationsprozessen städtischer Quartiere und Landschaften.

Die Ausstellung in der Kunsthalle Erfurt ist ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Lille und Erfurt. Gefördert wird sie durch das Institut français/Französisches Kulturbüro in Thüringen.

Kunsthalle Erfurt, Fischmarkt 7
Ausstellung läuft bis 03.03.2013
dienstags – sonntags 11 bis 18 Uhr
■ donnerstags bis 20 Uhr

Ehrenamt in Erfurt: Engagement für unsere Stadt

Ohne Ehrenamt würde das Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Viele Erfurter engagieren sich bereits in ihrer Freizeit für andere. Sie tun etwas Gutes, bewegen viel, lernen Menschen kennen und haben eine Aufgabe, die sie erfüllt. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir im Amtsblatt der Stadt Erfurt in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Erfurt interessante Ehrenamtsstellen. Hier die aktuellsten Angebote:

Pate für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Die Evangelische Ausländerberatung berät und begleitet Menschen, die aus anderen Ländern nach Erfurt gekommen sind. Darunter befinden sich auch Kinder und Jugendliche. Für sie werden ehrenamtliche Paten gesucht, die beim Deutschlernen und bei der Nachhilfe in der Schule helfen und Freizeit mit ihnen verbringen.

Kontakt: Ev. Ausländerberatung, Johanna Ringeis, Tel. 0361 26232798

Patientenbetreuer/in

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) koordiniert in Erfurt den Kassenärztlichen Notfalldienst. In der Notfallambulanz im Helios-Klinikum werden ehrenamtliche Patientenbetreuer gesucht, die für die Menschen ohne fachlichen Betreuungsbedarf da sind, beispielsweise bei der Begleitung zum Röntgen. Der Einsatz kann flexibel gestaltet werden.

Kontakt: ASB Erfurt, Uta Döll, Tel. 0361 59059120

Radtourenleiter/in

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) führt regelmäßig organisierte Radtouren durch. Da sie sich großer Beliebtheit erfreuen, werden weitere ehrenamtliche Radtourenleiter gesucht. Wer gerne Fahrrad fährt, ist hier genau richtig. Eine umfassende Begleitung ist vorgesehen, der Einstieg kann auch als Co-Leiter erfolgen.

Kontakt: ADFC Erfurt, Frau Stangenberger, Tel. 0361 2251734

Unterstützung für Internet und Flyer

Die Stiftung Fledermaus ist in Thüringen beim Thema Arten- und Naturschutz aktiv. Ihr besonderes Anliegen ist der Schutz der heimischen Fledermausarten. Gesucht wird ein ehrenamtlicher Mitarbeiter, der die Stiftung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit unterstützen kann, insbesondere im Bereich Grafik- und Webdesign.

Kontakt: Stiftung Fledermaus, Martin Hellmann, Tel. 0361 3789279

Englischkurs für Kinder und Jugendliche

Das Jugendhaus „Renne“ des MitMenschen e. V. bietet Kindern und Jugendlichen am Moskauer Platz zahlreiche Möglichkeiten sinnvoller Freizeitbeschäftigung. Demnächst soll es einmal pro Woche einen Englischkurs geben, der die Kenntnisse in der Sprache vertieft. Dafür wird ein ehrenamtlicher Mitarbeiter gesucht.

Kontakt: MitMenschen e.V., Frau Klöppel/Frau Häfner, Tel. 0361 6002840

Nähere Informationen und weitere Angebote unter Tel. 0361 5403030 oder unter

➔ www.freiwilligenagentur-erfurt.de

Stadtrat beschließt Kulturkonzept

Zusammenwirken aller Träger soll stärker unterstützt werden

Die Landeshauptstadt Erfurt verfügt seit dem Ratsbeschluss vom 23. Januar 2013 über ihr erstes offizielles Kulturkonzept nach der politischen Wende. Damit hat der Stadtrat die Weichen gestellt, das Kulturangebot in Erfurt zukunftsfähig zu machen. Gleichzeitig flankiert er mit Eckpunkten und Prüfaufträgen die systematische Befassung der Kulturverwaltung mit den fachlichen Voraussetzungen von kommunaler Kulturpolitik.

Für alle Kultureinrichtungen in städtischer Trägerschaft werden Aussagen zur perspektivischen Entwicklung getroffen. Kulturmarketing und Nutzerinteressen sollen gestärkt, kulturelle Bildung und das Zusammenwirken aller Träger im Kulturbereich stärker unterstützt werden. Damit bekennt sich der Stadtrat auch zur Bedeutung frei-gemeinnütziger Träger, etwa Vereine oder Initiativen.

Das Kulturkonzept steckt aber auch Entwicklungsgrenzen ab und zeigt auf, wie in Zeiten problematischer öffentlicher Haushalte verantwortungsvoll Kulturpolitik gestaltet werden kann. Dazu gehört etwa die Festlegung, keine weiteren Institutionalisierungen im Museumsbereich zu unterstützen. Damit in Verbindung steht ein Konzentrieren auf wichtige Schwerpunkte, damit diese Entfaltungschancen erhalten können. Erfurt strebt folglich auch ein kulturelles Profil an. Die Grundlagen dafür legten schon die Anfang 2011 beschlossenen Leitlinien, das Leitbild und die Handlungsfelder, auf denen das Kulturkonzept nunmehr aufsetzt. Das Kulturkonzept gilt bis 2020, jedoch soll die Kulturdirektion im Jahr 2016 dem Stadtrat einen Zwischenbericht vorlegen, aus dem ggf. notwendige Korrekturen abgeleitet werden können.

Erfurter Gewerbegebiete im Fokus

Zum Auftakt: Überm Feldgarten

Die Erfurter Gewerbegebiete „Internationales Logistikzentrum ILZ“, „Ludwigstein“ und „GVZ“ sind im Zusammenhang mit den jüngsten Großansiedlungen in aller Munde. Die Landeshauptstadt verfügt jedoch darüber hinaus im gesamten Stadtgebiet über Flächen, die Gewerbetreibenden ideale Ansiedlungsmöglichkeiten bieten. Neben den traditionellen Industrie- und Gewerbeflächen im Erfurter Norden und dem in den 80er Jahren entwickelten Hochtechnologiestandort im Süden der Stadt wurden seit 1990 14 Gewerbegebiete neu erschlossen. Dabei wurden sowohl von der Lage als auch von der Grundstücksgröße die besonderen Kriterien für Ansiedlungen berücksichtigt. Die neue 14-teilige Serie stellt Ihnen die Erfurter Gewerbegebiete vor.

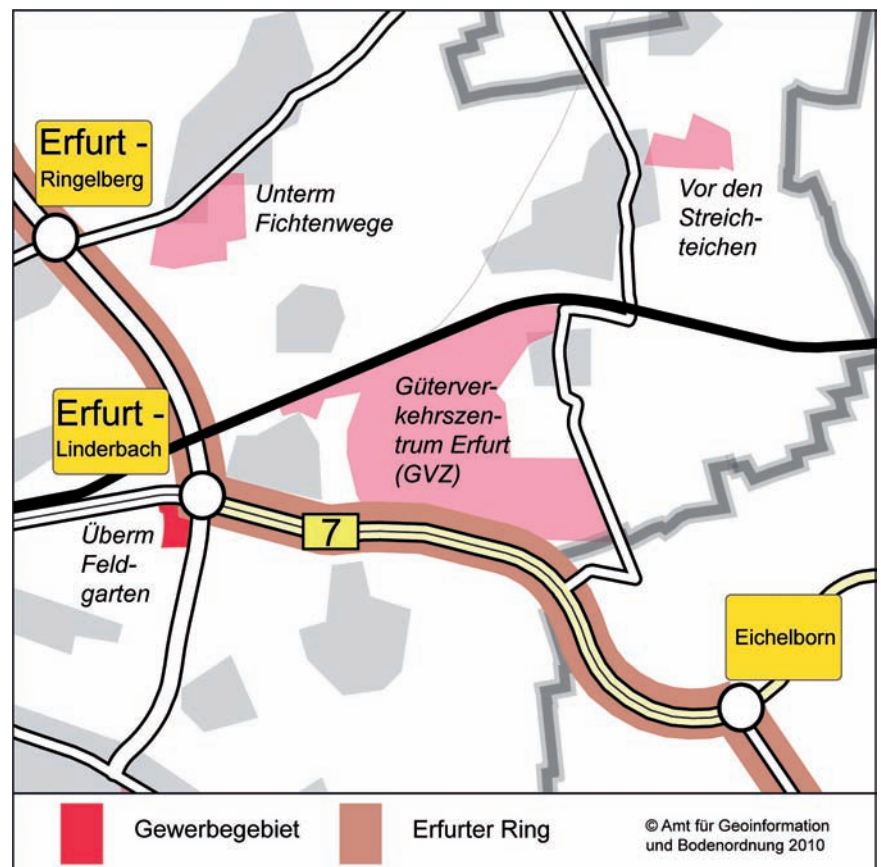
Den Anfang macht das kleinste der im Erfurter Stadtgebiet gelegenen Gewerbegebiete, das Mitte der 1990er Jahre erschlossene Areal „Überm Feldgarten“. Diese den Erfurtern wohl eher ungeläufige Bezeichnung ist der offizielle Titel

des Gewerbegebietes an der Weimari-schen Straße zwischen Erfurt und Linderbach, in der Nachbarschaft der Metro. Die Unternehmen, insbesondere Großhändler, schätzen hier die gute Lage, die sich durch die Verkehrssituation am Schnittpunkt von B 7 und Ostumfahrung im Erfurter Osten auszeichnet. Die Nähe zur Stadtmitte und kleinteilige Grundstücksgrößen machen dieses Gewerbegebiet außerdem für Dienstleistungsbetriebe interessant.

Zu den bereits seit Jahren dort ansässigen Firmen kam im Jahr 2012 der Elektrogroßhandel BTF hinzu. Überzeugt vom Standort Erfurt siedelte das bis dato in Marbach ansässige Unternehmen in den Feldgarten über und stellte sich im Rahmen des Erfurter Wirtschaftskongresses 2012 einer breiten Öffentlichkeit vor. Die Auslastung des privat vermarkteten Areals liegt gegenwärtig bei über 70 Prozent. Das Amt für Wirtschaftsförderung vermittelt interessierten Unternehmen gern den Kontakt zur Vermarktungsgesellschaft.

Lesen Sie in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe mehr über das Gewerbegebiet „Schwanseer Straße“

➔ www.erfurt.de/wirtschaft



In dem unmittelbar an der Ostumfahrung und der B 7 gelegenen Gewerbegebiet sind hauptsächlich kleine und mittlere Unternehmen angesiedelt.

Nettofläche	7,09 Hektar
Vermarktungsstand	70,5 Prozent
Eigentümer	privat
Angesiedelte Unternehmen	ca. 10
Angesiedelte Branchen	Großhandel, Hotel, Dienstleistungen
Arbeitskräfte	ca. 200
Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel	Stadtbus Linie 51, Haltestelle Linderbacher Weg

Road Atlas – Straßen rund um den Globus

Die Straße als Schauplatz des Alltags übt von jeher eine besondere Faszination auf Fotografinnen und Fotografen aus. Die Ausstellung „Road Atlas“ vereint 26 verschiedene Positionen national und international bekannter Fotografen zu diesem Thema. Die 160 Fotografien aus der DZ BANK Kunstsammlung – zu sehen noch bis 3. März in der Kunsthalle Erfurt – zeigen Straßen rund um den Globus ab den 1940er Jahren bis heute.

Das Spektrum der im Road Atlas fotografisch eingefan-

genen Straßen reicht von berühmten und allseits bekannten Straßen wie dem New Yorker Broadway, Unter den Linden in Berlin und der legendären Route 66 bis hin zu kleinen Gassen und Sandwegen.

Die Ausstellung führt den Betrachter in die Zentren von Metropolen und in dörfliche Landschaften, in dicht besiedelte und in karge Gebiete, in fruchtbare Landstriche und in dürre Wüsten. Im räumlichen und zeitlichen Wechsel wird deutlich, wie auf Wohlstandsgesellschaft-

ten Notstandszeiten folgen und wie Katastrophen friedvolle Phasen beenden können. Zugleich bestimmen ihre Bewohnerinnen und Bewohner das Bild der Straße: ihre Nöte und Wünsche, ihre Taten und Gefühle, ablesbar an den Aktionen, an Gesten und der Mimik. Stets spiegelt die Straßenfotografie die jeweiligen gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen wider.

Öffnungszeiten der Kunsthalle:
Di bis So 11 bis 18 Uhr, Do 11 bis 22 Uhr



© Gerd Kittel, Illinois, Towanda, Gas Station
Aus der Serie: The Final Cut – Route 66, 1995/2000



© Pieter Hugo, Garuba Yaku with Rando, Abuja, Nigeria, 2005



© Thomas Struth, West Broadway, New York/Tribeca, 1978